



Jahresbericht 2022

Der Vorstand traf sich im Jahr 2022 zu sieben Vorstandssitzungen. In der Zusammensetzung des Vorstandes gab es in diesem Jahr erfreulicherweise keine Rücktritte. Mit Nils Hirschi, als Vertreter des Jugendrates, konnten wir sogar einen jungen Mitstreiter in Sachen nachhaltiger Entwicklung gewinnen.

Im Rahmen der Überprüfung der Leistungsvereinbarungen zwischen der Spiez Marketing AG / Gemeinde und der Spiezer Agenda 21 wurde entschieden, dass diese LV zukünftig wieder direkt zwischen Gemeinde und der Spiezer Agenda 21 abgeschlossen wird. Diese Vereinbarung sollte bereits für das Jahr 2023 wirksam werden.

Vereinsaktivitäten

DorfHus

Nach den COVID-19-bedingten Einschränkungen in den vergangenen Jahren war bei den Nutzungen des DorfHus' im Jahr 2022 wieder Normalität angesagt. Die monatlichen Filmabende, die Sprachenbeiz – jeweils am 1. Donnerstag im Monat – und die Crêpes-Abende konnten allesamt durchgeführt werden. Zudem durften wir auch 2022 für die durch Spiez60+ organisierten Digital-Beratungen und Digitalcafés die Lokalität zur Verfügung stellen. Es freut uns auch, dass wir die Gemeinde Spiez bei ihrer Suche nach einem Ort für einen Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge unterstützen konnten. Einmal in der Woche ist das Bistro der Ort, an dem sie sich ungezwungen austauschen können. Im Sommer 2022 nutzte die Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS) das Bistro und im Speziellen den Garten für diverse Aktivitäten (Workshops, Projekte). Und weil Begegnung zufrieden macht: Am Mittwoch- und Samstagmorgen kann im DorfHus ein gemütliches Kaffee/Tee usw. mit Gespräch und Diskussion zusammen getrunken werden. Diese Gelegenheit wird rege genutzt.

Im Jahr 2023 feiert das DorfHus seinen 20. Geburtstag. Im Jahr 2022 wurden erste Ideen für die Durchführungen von Jubiläumsaktivitäten gesammelt.



GemeinschaftsGarten Spiez

Im letzten Jahresbericht war noch vieles unklar: Wie wird der Garten gedeihen, werden sich begeisterte Gärtner:innen finden und wie wird das Ganze überhaupt mal konkret? Nun im 2022 hat sich sehr vieles getan. Am 7. Mai 2022 starteten wir mit einem Kick-offEvent unseren lang ersehnten Gemeinschaftsgarten in Spiez. Es kamen viele motivierte Menschen mit Ideen, Tatkraft und Werkzeugen. Als erstes stellten sich alle kurz vor und dann gings dann schon zur Arbeit. Wir trugen die Grasnarbe ab und bearbeiteten den Boden für sechs lange Gemüsebeete und ein Tomatenhaus. Gleich darauf pflanzten wir die ersten Setzlinge und von nun an hatten wir die Verantwortung für unsere Pflänzchen. Schon bald entstanden Strukturen und Absprachen, damit der Garten immer schön gepflegt, gejätet und die Pflanzen gegossen werden. Trotz der Hitze und der Trockenheit gelang es uns gemeinsam und mit viel Einsatz viel unterschiedliches Gemüse zu ziehen und auch zu ernten. Uns ist die Bodengesundheit und das naturnahe, biologische Gärtnern sehr wichtig. Das gemeinsame Gärtnern ist sehr bereichernd und macht unglaublich viel Freude. Wir profitieren vom gegenseitigen Austausch unserer Gartenerfahrungen. Zusammen geht die Gartenarbeit einfacher und macht noch mehr Spass. An regelmässigen gemeinsamen Aktionstagen haben wir diverse Gartenarbeiten erledigt und das Zusammensein genossen. Im Gartenjahr 2023 wird nicht nur unsere Gartengemeinschaft wachsen, sondern auch der Garten wird vergrössert. Gemeinsam werden wir ein Gartenhaus mit einer Komposttoilette errichten und im Frühjahr den Garten mit mehrjährigen Sträuchern und Beeren bepflanzen. Alles in Allem sind wir auf einem guten Weg und sind gespannt, was noch alles gedeihen wird. Gerne begrüssen wir auch neue Mitgärtner:innen.

Interessiert?



Infos unter:

www.gemeinschaftsgarten-spiez.jimdofree.com





PhiloKafi, Lesekreis Ökologie, Ideenschmiede

Alle drei Gesprächsgruppen konnten im Jahre 2022 wieder ganz normal stattfinden, frei von Corona.

PhiloKafi

Im PhiloKafi, das rund achtmal im Jahr jeweils am Sonntag von 11:15 bis 13:00 im DorfHus stattfindet, von einer Arbeitsgruppe vorbereitet wird, wurden z.B. die folgenden Themen in einer offenen Kaffeehausatmosphäre diskutiert: Mit welchen Mythen lebt die Schweiz? Was ist für mich Heimat? Netzwerke - Rosinenpickerei oder überlebensnotwendig? Wer ist mein Nächster? ... Im Jahr 2023 feiert das PhiloKafi sein 20jähriges Jubiläum.

Lesekreis Ökologie

Der seit 2012 bestehende Lesekreis Ökologie hat sich im Jahr 2022 fünfmal am Freitagabend im DorfHus getroffen. Der Klimawandel war ein wichtiges Thema mit der Frage, welche Möglichkeiten des Handelns ergriffen werden müssen. Sind wir radikal genug, kann die Klimakatstrophe durch technische Effizienz überwunden werden oder braucht es ein radikales Umdenken mit der Einsicht: Genug ist genug. Statt Effizienz also Suffizienz. Gefragt ist ein schnelles politisches Handeln mit der Frage, welche ethischen Konflikte dabei entstehen. Inwiefern wird dabei die Güterabwägung zwischen Umweltschutz und Energiegewinnung missachtet? In einem BUND-Artikel vom 30.9.22 (S. 7) wird genau diese Frage behandelt.

Ideenschmiede

Bei den Ideenschmiedeabenden, jeweils am Dienstag ab 19:00 und das viermal im Jahr, wurden z.B. die folgenden Themen diskutiert: Solarenergie Beratung, Wärmeverbund Schluckhals, Solarenergie Ref. Kirchgemeindehaus, Ladestationen für e-Auto, Überbauung "Mulde", Brückli beim Deltazentrum und "Wie werden Veränderungen möglich?". Immer wieder gibt es Ideen, die dann von spezifischen Gruppen umgesetzt werden. Offen ist z.B., inwiefern die Solarenergie des Kirchgemeindehauses für eine Ladestation für e-Autos genutzt werden kann.



Europäische Nachhaltigkeitswoche

Bei der Spiezer Nachhaltigkeitswoche 2022 stand das Thema Wasser im Zentrum. Obwohl wir das Thema wegen der Corona-Pandemie um zwei Jahre verschieben mussten, ist es immer noch brandaktuell. Es stehen zwar nicht mehr die beiden eidgenössischen Initiativen im Zentrum, doch der erneut trockene Sommer und die steigenden Temperaturen, die Nutzung der Wasserkraft zur Energiegewinnung und Wasser als Lebensraum im Allgemeinen werden sicher weiterhin an Bedeutung gewinnen.

Während dieser Woche konnte ein breites Angebot besucht werden: von Entspannung mit Yoga am Walerain, dem Besuch einer Brunnstube unseres Trinkwasserversorgers in Faltschen, der Aufklärung bezüglich alternativer Monatshygieneprodukte "waschen statt wegwerfen" und dem verpackungsfreien Einkaufen bei unverpackt Spiez bis zum Büchertisch im Bücherperron.





In Zusammenarbeit mit dem Kino Movieworld konnte ein *der Film "Letzter Naturfluss in Europa – Vjosa"* über den Konflikt von Flussläufen als Lebensadern und Quelle zur Stromproduktion gezeigt werden.

In der anschliessenden Diskussion mit Herrn Rolf Künzi von der Flussbau AG (kantonal Beauftragter des Projekts "Kander 2050") konnte auch ein lokaler Bezug hergestellt werden.



Der Vortrag *"Wasserparadies Berner Oberland – Wohin geht die Reise"* von und mit Prof. em Dr. Rolf Weingartner brachte viele Aktualitäten auf das Tapet. Wie haben sich die Wetter- und Klimaverhältnisse in dem letzten Jahre geändert? Kein Schnee in der Eiger-Nordwand, auftauender Permafrost am Spitzen Stein bei Kandersteg, grosse Gewitter im Kemmeriboden, Trinkwasserfassungssuche im Aaretal waren nur einige der angesprochenen Beispiele.

Besichtigung der Mehrzweckstation Chalebrunnen, Faltschen, Samstag, 17.9.2022

Die Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi – Spiez zeigt den Teilnehmenden viele sehr interessante und noch unbekannte Aspekte unserer Wasserversorgung. Es ist wichtig, dass diese genossenschaftlich organisiert ist und das auch in Zukunft so bleibt.



Wasserausstellung im Ref. Kirchgemeindehaus ab 17.9.22

Im Ref. Kirchgemeindehaus hat eine Ausstellung über das Wasser als Grundelement des Lebens informiert. Die Wasser ist ein öffentliches Gut und darf nicht in die Logik der Gewinnmaximierung geraten, weil dadurch der Zugang zum Wasser für alle gefährdet wird. Die Ausstellung wurde von der Kirche Bern-Jura-Solothurn hergestellt und wurde gratis zur Verfügung gestellt.





Inter + Nationaler Frauentreff

Der Frauentreff pausiert leider immer noch. Bisher konnte noch keine Nachfolgerin von Ursula Tinkl für die Hauptleitung gefunden werden. Während des ganzen Jahres gab es somit keine Veranstaltungen.

Natur und Landschaft

An drei Einsätzen zwischen Ende Februar und Mitte März konnten mit insgesamt mehr als 20 Freiwilligen Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der seltenen Gelbbauchunken im Gebiet Augand umgesetzt werden. Die Umgebung der Unkengewässer wurde ausgelichtet, wo nötig die Gewässer vergrössert und gepflegt und zusätzliche neue potenzielle Fortpflanzungs- und Vernetzungsstandorte angelegt. Diese Arbeiten erfolgten im Rahmen eines laufenden Projekts in Zusammenarbeit mit der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern, der Waldabteilung Alpen und Pro Natura Berner Oberland.

Leider konnte die geplante Exkursion mit den Helfenden während der Fortpflanzungszeit der Unken nicht durchgeführt werden, weil aufgrund der Trockenheit die meisten Tümpel kein Wasser führten. Dies sollte aber noch nachgeholt werden.





Die Wendehals-Brutkastenkontrolle in den Rebbergen Spiezberg, Richti wurden weitergeführt. Die Kontrollen am Standort Rebberg Faulensee wurden ausgesetzt, da dort die Rebstöcke mit den Nistkästen aufgrund der geplanten Umgestaltung entfernt wurden. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Leider gab es auch im 2022 noch keine Bruten des Wendehalses, aber einige Kästen wurden von anderen Arten (hauptsächlich Meisen) genutzt.

Nachdem der Projektleiter der Wendehalsförderung am Bielersee uns im 2021 besucht hatte, durften die Projektmitarbeitenden Anfang Juni 2022 an einer Führung durch die Rebberge bei Ligerz teilnehmen. Wir konnten einige Wendehälse beobachten und sogar einen Blick in einen Kasten mit Jungvögeln werfen. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass es auch bei uns in Spiez klappen wird.



Die Betreuung der Amphibienwanderstelle beim Altersheim Eigen konnte wie in den vergangenen fortgeführt werden. Ein herzlicher Dank geht an die Freiwilligen, die in vielen Morgen- und Abendeinsätze die wandernden Amphibien gerettet haben und an die Werkhofmitarbeitenden für die unkomplizierte alljährliche Unterstützung mit dem Aufstellen und Abräumen des Amphibienzauns.



Die Tage der Artenvielfalt für Spiezer Schulklassen (ursprünglich als Projekt der Spiezer Agenda 21 gestartet) wurden im 2022 mit Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen der Schulhäuser Einigen, Spiezmoos und Spiezwiler durchgeführt.

Im Namen des Vorstandes

Andreas Jaun

Präsident der Spiezer Agenda 21

Jahresbericht 2022.docx



Anhang

Bilder Gemeinschaftsgarten



